

Dülmener Zeitung

Die Zeitung für Dülmen • Buldern • Hiddingsel • Hausdülmen • Merfeld und Rorup

7°
2°

Meinung – Hintergrund
Guttenbergs Kaltstart
bei der Bundeswehr



Wirtschaft
Kritik an möglichen
Opel-Hilfen wächst

Mont
9. November 20

Nr. 261 / 46. Wo
Mo-Do 1,0
Fr/Sa/Feiertag 1,3
H 24

heute im Lokalteil
Judenstern entrollt



Dülmen. Mit einer besonderen Aktion gedachten etwa 100 Personen auf dem Eichengrünplatz der Reichspogromnacht. Der DGB entrollte einen großen, gelben Judenstern. Anwesende stellten 40 Steine, auf denen die Namen der Dülmener Juden standen, auf den Stoff. Zuvor gab es einen Rundgang zu allen Dülmener Stolpersteinen. | Lokalseite 1

Herzen stärken

Im dem Dülmener Herztage, organisiert in Dülmen, gab es nicht nur Informationsvorträge aus medizinischer Sicht sondern auch Kunst. | Lokalseite 2

TSG eiskalt bestraft

Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen haben gegen Spitzenreiter Gievenbeck einen Fehler gemacht und der wurde auch gleich bit... | Sport in Dülmen



Mehr Impfstoff produziert

Berlin (dpa). Der Kampf gegen die Ausbreitung der Schweinegrippe soll in der neuen Woche verbessert werden: Die Produktion des Impfstoffs, der in den vergangenen Tagen in Teilen Deutschlands bereits nicht mehr vorhanden war, sei erhöht worden, sagte Gesundheitsminister Philipp Rösler (FDP). In Deutschland werde die Situation in anderen Ländern entspannen. Bereits heute wird er zusammen mit seinen Kollegen in anderen Ländern über mögliche weitere Schwachstellen ausgetauscht. „Unser Ziel ist es, gemeinsam für den bestmöglichen Schutz der Bevölkerung zu sorgen.“ Bundeskanzlerin Angela Merkel (55) ließ sich bereits bei ihrem Hausarzt in Berlin Pandemrix impfen, dem Impfstoff, der allen Bürgern zur Verfügung stehe. Bislang sind elf Menschen

7°
2°

neblig-trüb,
egnet es den
Tag durch.

Meinung – Hintergrund

Guttenbergs Kaltstart bei der Bundeswehr



Wirtschaft

Kritik an möglichen Opel-Hilfen wächst

9. Nov

Nr. 261

Fr/Sa/Pe

Heute im Lokalteil

Der Judenstern entrollt



Dülmen. Mit einer besonderen Aktion gedachten etwa 100 Personen auf dem Eichengrünplatz der Reichspogromnacht. Der DGB entrollte einen großen, gelben Judenstern. Anwesende stellten 40 Steine, auf denen die Namen der Dülmener Juden standen, auf den Stoff. Zuvor gab es einen Rundgang zu allen Dülmener Stolpersteinen. | Lokalseite 1

Herztag: Herzen stärken

Bei dem Dülmener Herztag, organisiert vom GZ Dülmen, gab es nicht nur Informationsveranstaltungen und Vorträge aus medizinischer Sicht rund um das Herz, sondern auch Kunst. | Lokalseite 2

Der TSG eiskalt bestraft

Die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen haben sich gegen Spitzenreiter Gievenbeck einen klaren Fehler - und der wurde auch gleich bestraft. | Sport in Dülmen

www.dzonline.de
täglich aktuell!

Ihr Draht zu uns: 0 25 94 / 9 56-0



Papier erhält ein Gesicht – Figurentheatertage in Dülmen

Einen schwungvollen Tanz mit einem ihrer Geschöpfe wagte Horta van Hoya bei den Dülmener Figurentheatertagen. Die Künstlerin aus Kanada modellierte ihre Figuren teilweise direkt auf der Bühne aus langen Bahnen von Zeitungspapier. Vor den begeistertsten Zuschau-

ern hauchte sie ihren Gestalten Leben ein. „Gesichter Geschichten“ gehörte zum Programm bei der elften Auflage des Festivals, das gestern endete. Um alle Kartenwünsche zu erfüllen, wurden drei zusätzliche Kindervorstellungen in den Spielplan aufgenommen. Foto: Kristina Kerstan

Mehr Impfstoff produziert

Berlin (dpa). Die Bundesregierung hat sich gegen die Ausbreitung der Schweinegrippe so entschieden, dass in der neuen Woche werden: Die Produktion des Impfstoffs, der in den vergangenen Tagen in Teilen Deutschlands bereits nicht mehr verfügbar war, sei erhöht worden, sagte Gesundheitsminister Philipp Rösler (FDP). Er werde die Situation in den betroffenen Ländern entspannen.

Bereits heute wird mit seinen Kollegen in den anderen Ländern über mögliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Schwachstellen gesprochen. „Unser Ziel ist es, gemeinsam für den besten Schutz der Bevölkerung zu sorgen.“ Bundeskanzlerin Angela Merkel (55) hat sich bereits bei ihrem Hausarzt in Potsdam Pandemrix impfen lassen, der Impfstoff, der allen Bürgern in der Bundesrepublik zur Verfügung steht.

Bislang sind elf Millionen Impfdosen in Deutschland geschätzt worden. Sie sind sich mit dem Schweinegrippevirus H1N1 infiziert. Unter ihnen sind zwei Millionen Kinder. Vor keine anderen Länder.